C1-Junioren Saison 2016/2017

JFV FUN I C1-Junioren Landesklasse Süd

FSV Babelsberg 74 1 : 5 C1-Junioren am: 07.05.17

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Maskow Jakob					70			0.0
2	Schulz Hagen					70			0.0
3	Grottke Denny					70			0.0
4	Tründelberg Florian					70			0.0
5	Astramowicz Dominik		1			48		1	0.0
6	Schmidt Jeremy					70			0.0
7	Brandt Alexander		3			67		1	0.0
8	Neumann Pascal					70			0.0
9	Henze Eric		1			70			0.0
10	Geppert Timo					70			0.0
11	Zadrozny Kacper					14		1	0.0
12	Kozma Domenik					3	1		0.0
13	Al Ali Mahir					22	1		0.0
14	Sitasz Jakub					56	1		0.0

Spielbericht

Etwas Respekt hatte der JFV vor der frühen Anreise schon, aber nicht nur die Abfahrt um 6:30 Uhr hatte es in sich. In Babelsberg angekommen war auch der Platz bemerkenswert. Nicht nur das er ca. zwanzig Meter kürzer war als in heimischen Gefilden, nein auch die Beschaffenheit bereitete wegen des Schuhwerkes einige Kopfzerbrechen. Denn er erinnerte mehr an Nadelfilzteppich als an einen Kunstrasenplatz. Es galt aber die Bedingungen anzunehmen und das Beste daraus zu machen. Das die Gastgeber ihren zusätzlichen Heimvorteil ausnutzen wollten war verständlich und so entwickelte sich von Beginn an ein offener Schlagabtausch. Schon in der dritten Minute musste Kapitän Florian Tründelberg Hals und Kragen riskieren um seine Farben schadlos zu halten. Aber schon im Gegenzug hatte Alex Brandt eine noch bessere Möglichkeit doch verpasste er unter Bedrängnis nur knapp. Wenig später hatten die zahlreichen Schlachtenbummler den Torjubel schon auf den Lippen als Alex vielleicht besser die Seite als den Vollspann genommen hätte. Die Babelsberger blieben aber dran und hatten die nächste Möglichkeit. So fiel den Verantwortlichen dann doch ein Stein vom Herzen als Eric Henze seinen fulminanten Schuss platziert zum 0:1 versenkte. Nur 120 Sekunden später bedankte sich der Torschütze für die Vorarbeit und legte für Alex Brandt zum 0:2 auf. Obwohl dieser eigentlich einen Haken zu viel machte ließ er sich nicht mehr vom Leder trennen. Trotzdem konnte man sich in dem umkämpften Spiel nie eine Pause gönnen, und wer weiß wie es gelaufen wäre wenn die Gastgeber ihre 100ige wenig später genutzt hätten. Aber als es darauf ankam, versenkte die Fußballunion Alles. Erst legte Denny Grottke mit einem lehrbuchreifen Diagonalpass für Dominik Astramowicz auf, welcher den Torwart noch um kurvte und in aller Seelenruhe einschob. Dann baute Alex Brandt zum 0:4 Halbzeitstand aus, nachdem ihn der bärenstarke Timo Geppert bedient hatte. Das die hohe Pausenführung kein Ruhekissen sein konnte lag auf der Hand. Genauso wie die Anfangsoffensive der 74er. So kam das 0:5 gerade zum rechten Zeitpunkt. Von Dominik Astramowicz geschickt vorbereitet markierte Alex Brandt seinen dritten Treffer. In der Folge bauten einige Spieler der Fußballunion durch das kräftezehrende Spiel etwas ab, andere wiederum konnten noch etwas zulegen. So wurde von der taktischen Linie etwas abgewichen, was auf Dauer nicht gut gehen konnte. Aus Halbchancen wurden Chancen und zwölf Minuten vor Ultimo dann das 1:5. Durch die Auswechselung des gelb gefährdeten Dominik Astramowicz gab es einen zusätzlichen einen Riss durchs Offensivspiel der Fußballunion, welcher für mehr Druck auf die Defensive sorgte. Es mag bei dem Spielstand etwas kurios anmuten, eine Erleichterung war der Schlusspfiff dennoch. Fazit: Selbst wenn sich nicht alles positiv liest, darf man einiges nicht vergessen. Noch vor einem halben Jahr wäre man wohl schwerlich, und selbst wenn, dann nicht mit diesem Ergebnis als Sieger vom Platz gegangen. Zumal die Mannschaft mit Kunstrasen und kleinen Plätzen nicht die besten Erfahrungen hat. Drei unterschiedliche Torschützen, welche alle mit Übersicht bedient wurden sind ein weiteres positives Kapitel. Durch den entstandenen Teamgeist haben sich die C1-Junioren fast von allein weiterentwickelt, weil auch untereinander auf die Einhaltung der Struktur geachtet wird. Nun gilt es die Hände nicht in den Schoß zu legen, denn die vermeintlich leichten Aufgaben werden noch eine Herausforderung. GG